



MITTEILUNGSBLATT

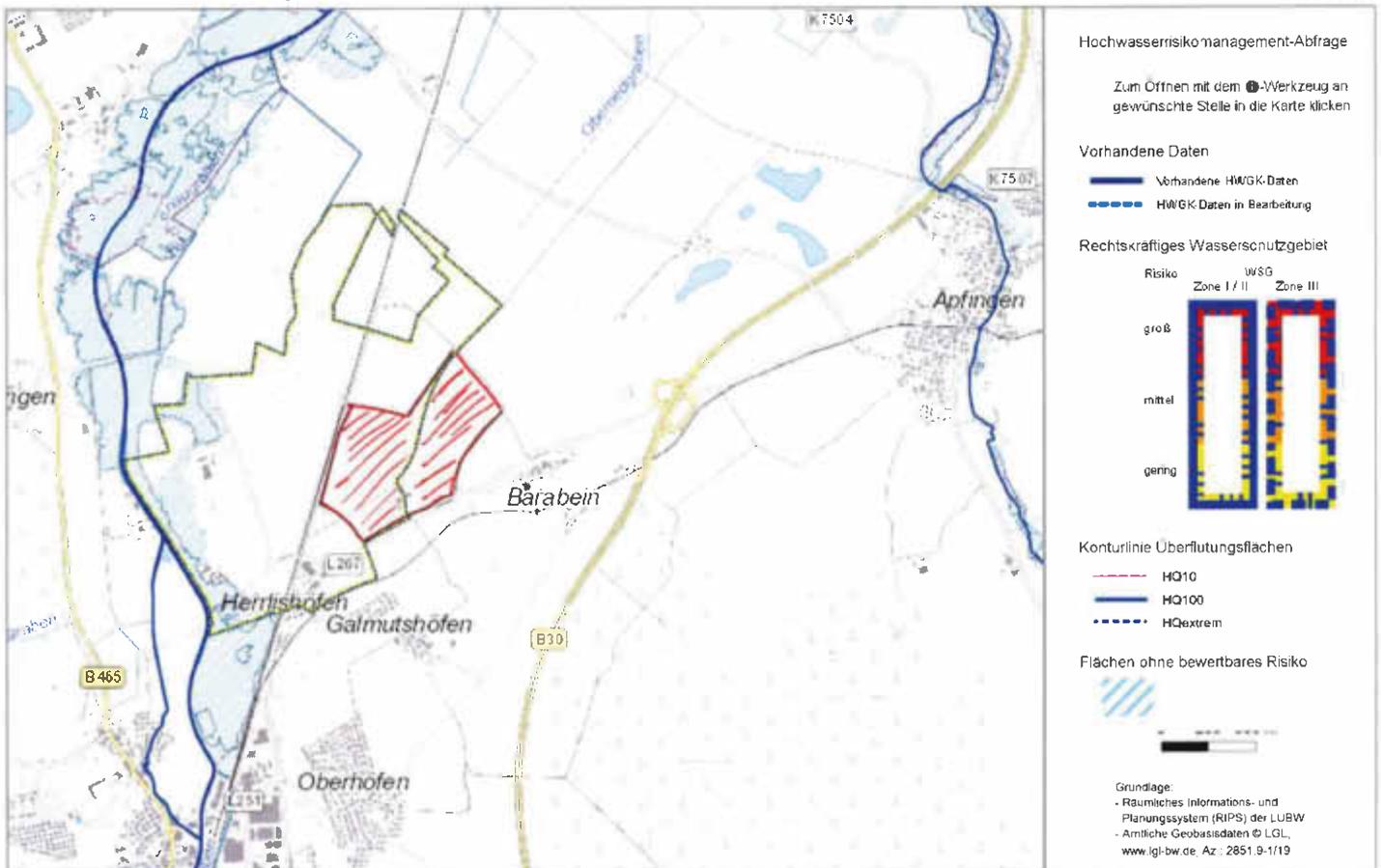
Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnerantrag (IGI Risstal; Änderung des Flächennutzungsplanes)

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung am 03.07.2017 fand die Anhörung der Vertrauenspersonen statt. Herr Alfred Schlanser befasste sich mit dem Thema Hochwasser-Risiko-Gebiet sowie mit den

Ackerzahlen. Eine Bebauung in einem Hochwasser-Risiko-Gebiet mit eingeschlossenem Wasserschutzgebiet sei nicht zulässig. In der Auflistung des Landes Baden-Württemberg sei das Gebiet als Risikogebiet für das 100-jährige Hochwasser aufgeführt. Die Ackerzahl (ein Index der die Qualität einer Ackerfläche bemisst) im Gebiet liege bei 50-55. Eine solche Ackerzahl sei selten zu finden. Herr Philipp Eggensberger forderte eine Kosten- und Einnahmenaufstellung. Die wirtschaftlichen Argumente müssen für die Gemeinde Warthausen tragfähig sein. Außerdem handle es sich um ein Naherholungsgebiet. Fraglich sei, wie viele neue Arbeitsplätze

Hochwasserrisikobewertungskarte



Hinweise zur Hochwasserrisikobewertungskarte:

Das zu überplanende Gebiet (rot schraffiert) befindet sich teilweise im Wasserschutzgebiet Zone III. Ein Überschwemmungsgebiet tangiert diese Fläche nicht. § 78 Wasserhaushaltsgesetz und § 65 Wassergesetz Baden-Württemberg greifen lediglich für das Überschwemmungsgebiet, welches auf der Karte der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg blau schraffiert dargestellt ist.



tatsächlich geschaffen würden. Herr Franz Lenk bemängelte den Lärmaktionsplan, da keine aktuellen Zahlen vorliegen würden. Eine digitale, moderne Straßenführung müsse der Bürgerschaft vorgestellt werden. Das Thema Personen- und Güterverkehr wurde ebenfalls angesprochen. Eine Entlastung der Straße erwartet Herr Lenk nicht. Er rechnet damit, dass die Arbeiter die Bahn nicht nutzen. Kritisiert wurde außerdem die Abarbeitung des Zielabweichungsverfahrens. Zusätzlich wurde die öffentliche Diskussion bei Flächenausweisungen gefordert. Ziel des Einwohnerantrages sei mehr Transparenz und Information der Öffentlichkeit.

Im Anschluss fand die Behandlung des Einwohnerantrages statt. Die Einwohner der Gemeinde Warthausen beantragten gemäß § 20b GemO, dass der Gemeinderat folgende Punkte behandelt. Die Verwaltung gab zu jedem Antragspunkt eine Stellungnahme ab.

Die Antragspunkte wurden folgendermaßen behandelt:

Punkt 1: Eine unabhängige, sachverständige Beantwortung zu der Frage, ob die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes innerhalb des ausgewiesenen Hochwasser-Risiko-Gebietes mit darin eingeschlossenem, rechtskräftig festgestelltem Wasserschutzgebiet rechtlich zulässig ist?

Behandlung: Eine Prüfung der wasserrechtlichen Zulässigkeit wird im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans, durch Anhörung des Wasserwirtschaftsamts im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange, erfolgen. (siehe beigefügte Hochwasserrisikobewertungskarte auf Seite 1 abgedruckt.)

Punkt 2: Eine Neuberechnung des Hochwasserrisikos der Gemeinde Warthausen und der vom Hochwasserrisiko weiterhin betroffenen Nachbargemeinden im Rahmen und unter Einbeziehung der Vorgaben des Hochwasser-Risikomanagements der LUBW durch einen unabhängigen Sachverständigen.

Behandlung: Die Neuberechnung des Hochwasserrisikos findet im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans im Zuge der Umweltprüfung statt. Diese beinhaltet nach § 1 VI Nr.7 a) BauGB die Bestandserhebung und -bewertung der Auswirkungen auf Wasser, sowie nach § 1 VI Nr.7 g) BauGB die Darstellung von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasserrechts. Auch der Arbeitskreis zur „Machbarkeitsstudie Hochwasserschutzkonzept Rißtal/Umlachtal“ beschäftigt sich intensiv mit der Problematik.

Punkt 3: Eine Unterrichtung und Beteiligung der gesamten Gemeinde Warthausen in Bezug auf die festgestellten Hochwasserrisiken und deren geplante Vorsorge.

Behandlung: Die Unterrichtung der gesamten Gemeinde in Bezug auf die festgestellten Hochwasserrisiken erfolgt durch die Veröffentlichung der „Machbarkeitsstudie Hochwasserschutzkonzept Rißtal/Umlachtal“.

Punkt 4: Die Pflichterfüllung der Aufgaben und Weiterleitung der Daten gemäß Punkt R10 des Hochwasserrisikomanagement-Plans, Bearbeitungsgebiet Donau, des Landes Baden-Württemberg vom Oktober 2015 zur Erstellung und Aktualisierung einer Hochwasserrisikokarte in speziellem Bezug auf das geplante IGI Risstal.

Behandlung: Der Umgang mit Oberflächenwasser und potentiellen Hochwasserrisiken wird im Zuge der Bauleitplanung differenziert untersucht und notwendige Maßnahmen definiert. Punkt R

10 des Hochwasserrisikomanagement-Plans wird vollumfänglich berücksichtigt.

Punkt 5: Die Ermittlung neuer Verkehrszahlen in Bezug auf die L267 in Herrlishöfen und in deren weiteren Verlauf Richtung Biberach. Weiterhin die Ermittlung neuer Verkehrszahlen in Bezug auf die B465 in Warthausen am Ortsein- und Ortsausgang. Jeweils durch ein beweissicheres Zählgerät an einem üblichen Werktag.

Behandlung: Neue Verkehrszahlen in Bezug auf L 267 und B 465 wurden bereits im Zuge der Lärmaktionsplanung im März 2017 ermittelt. (siehe beigefügte Tabelle untenstehend)

Punkt 6: Die Einarbeitung der ermittelten Zahlen in die entsprechenden Planungsnetzfälle der Stadt Biberach und die Erstellung einer, diese Zahlen berücksichtigenden Prognose zum Verkehrsaufkommen bis zum Jahre 2025 in Warthausen und insbesondere in Herrlishöfen.

Behandlung: Die 2017 ermittelten Zahlen werden in die neu zu erarbeitende Verkehrsuntersuchung inklusive Prognose 2030 einbezogen. Die Verkehrsuntersuchung ist Gegenstand des Bauleitplanverfahrens. Sie wird im Rahmen des Verfahrens öffentlich gemacht.

Punkt 7: Eine öffentliche Bekanntmachung der ermittelten Zahlen und der aufgestellten Prognose.

Behandlung: Die Ergebnisse der Erhebung neuer Verkehrszahlen wurden bereits veröffentlicht.

Punkt 8: Eine unabhängige, sachverständige Ermittlung und Aufstellung der zu erwartenden Kosten und Einnahmen für die Gemeinde Warthausen, welche durch das IGI Risstal ausgelöst würden.

Behandlung: Eine Ermittlung der zu erwartenden Kosten und Einnahmen für die Gemeinde Warthausen durch das IGI Risstal ist im derzeitigen Stadium der Planung nicht möglich. Neben dem Ansiedlungswunsch der Firma Handtmann, Biberach, ist noch unklar, welche Unternehmen angesiedelt werden, wie hoch der Flächenbedarf der einzelnen Unternehmen ist, wie die Kosten zwischen den Unternehmen und dem Zweckverband aufgeteilt werden, wie hoch die Gewerbesteuereinnahmen sein werden, usw. .

Punkt 9: Die Einholung rechtsverbindlicher Zusagen, welche für die Errichtung des Gleisanschlusses für Personen- und Güterverkehr im IGI Risstal notwendig sind. Diesbezüglich auch die Einholung einer verpflichtenden Erklärung der ansiedelnden Unternehmen zur nachhaltigen Nutzung des geplanten Gleisanschlusses.

Behandlung: In diesem frühen Planungsstadium kann noch keine rechtsverbindliche Zusage seitens der Bahn und potentieller Nutzer zu einem möglichen Gleisanschluss gemacht werden. Neben dem Güterverkehr ist vor allem der Personenverkehr, der über die zukünftige Regio-S-Bahn abgewickelt werden könnte ein entscheidendes Kriterium. Da noch unklar ist, welche Unternehmen dort alle angesiedelt werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt auch keine verpflichtende Erklärung zur Nutzung des Gleisanschlusses eingeholt werden. Hinweis auf das Interview mit der Firma Handtmann in der Blix vom Juni 2007: Für die Firma Handtmann steht der Personenverkehr im Vordergrund (Haltepunkt Süd wird von zahlreichen Mitarbeitern jetzt schon genutzt). Wenn Fläche für einen Güterbahnhof oder ein zusätzliches Gleis zur Verfügung steht und die Bundesregierung das verfolgte Ziel, mehr Verkehr von den Stra-

Tages- und Nachtverkehr (Werktags)

	Kfz	SV	SV-Anteil	Faktor auf 24h	
				Kfz	SV
Tagesverkehr (06:00-22:00 Uhr)	12.796	838	6,6%	1,08	1,07
Nachtverkehr (22:00-06:00 Uhr)	992	63	6,3%	13,90	14,35

Verkehrsmengenstatistik

Zählwerte

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Mittelwert
Kfz/Tag	13.965	13.635	13.636	14.202	8.882	6.754	13.501	12.082
Schwerverkehr/Tag	913	886	920	888	170	108	898	683
SV-Anteil	6,5%	6,5%	6,7%	6,3%	1,9%	1,6%	6,7%	5,7%



ßen auf die Schiene zu bringen umsetzen kann, dann bezieht auch die Firma Handtmann dieses Ziel in ihre Überlegungen mit ein.

Punkt 10: Die unabhängige, sachverständige Ermittlung der für die Anwohner der Karl-Arnold-Straße in 88447 Herrlishöfen zu erwartenden Emissionen durch das geplante IGI Ristal.

Behandlung: Für die zu erwartenden Emissionen und Immissionen wird im Zuge der Bauleitplanung ein Gutachten erstellt. Dieses wird dann zum einen bei der Umweltprüfung berücksichtigt (§ 1 VI Nr.7 c und g BauGB) und zum anderen bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange, durch das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Biberach mit dem Bereich Immissionsschutz, geprüft. *Die Anwohner der Karl-Arnold-Straße wurden bei der Prüfung von Herrlishöfen berücksichtigt.*

Punkt 11: Die unabhängige, sachverständige Bewertung der Wertehaltigkeit der Böden für die Landwirtschaft im Bereich des geplanten IGI Ristal.

Behandlung: Die Bewertung der Schutzwürdigkeit der Böden wird im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans in doppelter Hinsicht geprüft. Zum einen findet eine Prüfung im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange durch die Anhörung des Landratsamtes statt. Zum anderen ist die Bewertung der Böden Teil der Umweltprüfung. Hierfür kann ein Bodengutachten durchgeführt *oder die Zahlen des Landratsamtes verwendet werden.*

Punkt 12: Die unabhängige, sachverständige Bewertung der Schutzwürdigkeit der Landschaft im Bereich des geplanten IGI Ristal in Bezug auf pflanzlichen wie auch tierischen Artenreichtum.

Behandlung: Im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange kann der BUND, der Landesnaturschutzverband, der NABU und die Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde in BW gehört werden. Die Bewertung der Flora und Fauna, sowie des Artenschutzes findet im Zuge der Umweltprüfung statt. Eine artenschutzrechtliche Beurteilung wird in Auftrag gegeben.

Punkt 13: Die unabhängige, sachverständige Ermittlung des Ausmaßes der Nutzung des Ristals als Naherholungsgebiet (Besucherzahlen etc.).

Behandlung: Das Ristal ist kein „Naherholungsgebiet“, da es sich nicht innerhalb eines Ballungsgebiets oder einer Großstadt befindet, jedoch ist die Bewertung der Erholungsfunktion der Fläche ebenfalls Bestandteil der Umweltprüfung und des Umweltberichts.

Punkt 14: Die unabhängige, sachverständige Ermittlung der zu erwartenden, neu zu schaffenden Arbeitsplätze im geplanten IGI Ristal nach Anzahl, Qualifikation und Nachhaltigkeit. Zudem die unabhängige, sachverständige Beantwortung der Frage, wie diese Arbeitsplätze besetzt werden können (Zuzug oder Besetzung durch ortsansässige Arbeitnehmer?).

Behandlung: Eine Ermittlung der neu entstehenden Arbeitsplätze und deren Besetzung im geplanten IGI Ristal sind nicht möglich. Im Industrie-/Gewerbegebiet sollen verschiedene Unternehmen angesiedelt werden. Je nach Branche und Größe der Unternehmen variiert die Anzahl der Arbeitsplätze stark und kann nicht verlässlich ermittelt werden. Wie die Arbeitsplätze besetzt werden ist Entscheidung des jeweiligen Unternehmens. Der Zweckverband i.G. hat darauf keinen Einfluss. Trotzdem wurde beim Unternehmen, das bisher Interesse an einer Gewerbefläche im IGI Ristal bekundet, bereits angefragt, ob dieses eine Schätzung zu den entstehenden Arbeitsplätzen erstellen kann. Siehe Interview mit der Firma Handtmann in der Juniausgabe 2017 der Zeitschrift Blix: „Ein neuer Auftrag wird dabei zuerst von der bestehenden Belegschaft bearbeitet. Ob die Personalplanung in der Folge angepasst werden muss, hängt von der Anzahl und dem Volumen neuer Aufträge und auslaufenden Aufträge ab [...] Entstehung neuer Arbeitsplätze ist im Moment nicht abzusehen.“

Punkt 15: Eine Zurückstellung der Beschlussfassung in Bezug auf die Änderung des Flächennutzungsplanes bis die Punkte 1-14 erfüllt wurden.

Behandlung: Die Gemeinde Warthausen ist Teil der Verwaltungsgemeinschaft Biberach. Die Aufstellung und Änderung des Flä-

chennutzungsplans wird für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft von der Stadt Biberach übernommen. Beschlussorgan ist der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft. Somit liegt die Zurückstellung der Beschlussfassung nicht im Wirkungskreis der Gemeinde Warthausen. Der Gemeinderat berät lediglich den Flächennutzungsplan bevor der Feststellungsbeschluss in der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt wird. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Gemeindeverwaltung Warthausen versuchen, die geforderten Untersuchungen bis zum Feststellungsbeschluss durchzuführen. Dies wird in den meisten Fällen möglich sein, da viele geforderte Untersuchungen bereits Teil des Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplans sind.

Behandlung des Einwohnerantrages

Spezielle Punkte wurden vom Gemeinderatsgremium anschließend thematisiert. Angesprochen wurde, dass man Hochwasserereignisse von Starkregenereignissen unterscheiden müsse. Die Starkregenproblematik wird im Rahmen des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan mitbehandelt. Der Lärmaktionsplan berufe sich auf aktuelle Zahlen. Es wurde eine Woche an den Standpunkten gemessen. Die meisten angeforderten Gutachten der Bürgerinitiative sind Pflicht beim Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan. BUND, NABU sowie weitere Naturschutzverbände (Träger öffentlicher Belange) werden automatisch angehört. Aufgrund der Anmerkung bezüglich der Arbeitsplätze wurde erklärt, dass die Firma Handtmann von einer Betriebsumsiedlung gesprochen habe. Arbeitsplätze werden somit erhalten. Es wurde angesprochen, das Gebiet vorerst nördlich zu erschließen. Um das Gebiet nördlich zu erschließen, bedarf es jedoch einer Änderung des Flächennutzungsplans. Im Flächennutzungsplan ist eine Fläche von 45 ha und nicht von 145 ha ausgewiesen.

Bezüglich des Personen- und Güterverkehrs habe die Regio-S-Bahn bereits einen Haltepunkt eingeplant. Nach Aussage der Firma Handtmann finde eine Nutzung durch Arbeiter statt. Die Verwaltung verlasse sich auf die Aussage. Ein Gemeinderat sprach an, dass die Gemeinderäte nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Eine fachgerechte Beratung für das Verfahren wurde eingeholt. Bei Anzweiflungen wurde gebeten, die Verwaltung zu kontaktieren. In Zukunft werde auch darauf geachtet, das Thema transparenter darzustellen. Die Verwaltung sieht es als Aufgabe nach Beschluss des Gemeinderates, das Verfahren in Gang zu bringen.

Beschluss:

Der Beschluss zum Einwohnerantrag wurde bereits im Mitteilungsblatt am 07. Juli 2017, Nr. 27 abgedruckt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes, hat der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen am 03.07.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5

Gebührenhöhe

(2) Die Höhe der Kinderbetriebsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

Das Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen vom 04.12.2012 wird gem. Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.2017 wie folgt geändert:

1. Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen, Warthausen – Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 3 bis 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt - Ü 3

	Gelber Baustein (30-32 Std./Woche)	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	106 €	173 €	251 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	84 €	133 €	211 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	40 €	93 €	173 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	0 €	53 €	133 €

2. Kindertageseinrichtungen Birkenhard, Oberhöfen, Warthausen – Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); Alter: 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr - U 3

	Gelber Baustein (30-32 Std./Woche)	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Std./Woche)
Kinder 0-3 Jahre	Kinder 0-3 Jahre	Kinder 0-3 Jahre	
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	352 €	437 €	523 €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	267 €	340 €	412 €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	182 €	243 €	316 €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	98 €	158 €	243 €

Artikel 2

Die Änderung tritt zum 01.09.2017 in Kraft.

Warthausen, den 03.07.2017

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Rathaus geschlossen!

Am Schützendienstag, 18. Juli 2017, ist das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Unzulässige Müllentsorgung

Bei der Gemeinde Warthausen wurde Beschwerde vorgetragen, dass ein privater Mülleimer, der auf dem eigenen, privaten Grundstück abgestellt ist, von unbekanntenen Personen gefüllt wurde. Angezeigt wurde dies für den Anton-Haaf-Weg. Dieses dreiste Vorgehen kann nicht hingenommen werden. Jeder Haushalt hat seinen eigenen Mülleimer und somit die Möglichkeit, seinen eigenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wer Hinweise zu den Verursachern geben kann, wird gebeten, sich bei der Gemeinde Warthausen, Ordnungsamt, Tel. 07356/509348, zu melden.

FSJ gesucht – Wir brauchen Dich!

In der KiTa Birkenstrolche in Birkenhard ist noch eine FSJ-Stelle frei. Wie wär's? Hast Du Lust und Spaß daran in einem starken Team mit Kindern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren zu arbeiten, Deine Ideen einzubringen und eigene Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen zu machen, dann schick doch eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, Frau Fischbach, 88447 Warthausen oder an fischbach@warthausen.de, Tel. 07351/509349. Wir freuen uns auf Dich!

Schützenfest 2017

ÖPNV

Das Anrufsammeltaxi fährt in der Schützenwoche von Freitag, 14. bis Samstag, 22. Juli, nicht. Der nächtliche Linienverkehr wird von den Schützenbussen übernommen. Auf 14 Linien werden zusätzlich zur Stadt Biberach mit allen Stadtteilen weitere 16 Gemeinden von den Schützenbussen bedient. Am Sonntag, 23. Juli, fährt das Anrufsammeltaxi wieder ab 19.15 Uhr, da der Schützenbusverkehr an diesem Tag um diese Zeit endet. Der Linienverkehr wird, wie an Schultagen, in vollem Umfang durchgeführt. Nur während der Umzüge am Montag und Dienstag bzw. Sonntag (Bauernschützen) steht der Linienverkehr still.

Sperrzeit

Die Sperrzeit beginnt an allen Tagen des Schützenfestes um 3 Uhr. Das Ende der Sperrzeit wird auf 8 Uhr festgesetzt.

EINBAHNREGELUNG

Während des Schützenfestes werden folgende Straßen zu Einbahnstraßen erklärt:

Die Nebenstraße von der Jahnstraße beginnend gegenüber der alten Stadthalle in Richtung Gaisentalstraße, die Jahnstraße in Richtung Grüner Weg, die Gartenstraße von der Lindelestraße in östlicher Richtung zur Birkenharder Straße sowie die Bodelschwingh- und die Dunantstraße.

Reservierte Plätze für Rollstuhlfahrer am Schützenfest

Im Rahmen des Agenda-Projektes „Barrierefreies Biberach“ werden auch dieses Jahr wieder von der Schützendirektion reservierte Plätze für Rollstuhlfahrer zur Verfügung gestellt. Dies gilt für den bunten Zug am Schützenmontag und die beiden historischen Umzüge



am Schützendienstag und an Bauernschützen. Die Plätze für zehn Rollstuhlfahrer befinden sich auch in diesem Jahr vor dem Drogeriemarkt Müller zwischen Königsgässle und Bushaltestelle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Rollstuhlfahrer sollten sich allerdings frühzeitig, spätestens eine halbe Stunde vor Umzugsbeginn, an den reservierten Plätzen einfinden. Eine Betreuung vor Ort ist durch den Stadtseniorenrat gewährleistet. Die reservierten Plätze sind für die Rollstuhlfahrer (nicht für Begleiter) kostenlos.

Die Feuerwehr informiert

Sehr geehrte Leser, uns als Verlag ist vor zwei Wochen ein unglücklicher Fehler unterlaufen. Auf Grund dessen sind gleich zwei Ankündigungen der Feuerwehr nicht erschienen. Dafür, und für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten, möchten wir uns in aller Form entschuldigen. Der Verlag

Jugendfeuerwehr

Grillen

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am Freitag, den 14.07.2017 statt.

Beginn: 18 Uhr. Es wird gegrillt. Wer möchte darf einen Salat oder einen Nachtisch mitbringen.

Kinderfeuerwehr

Wir treffen uns heute, Freitag, 14.07.2017, um 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Warthausen. Diese Probe ist die letzte vor den Sommerferien.



Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Abschlussfest Begegnungscafé

Das Begegnungscafé ist

ein Ort für

das Zusammenkommen vieler Menschen aus unterschiedlichen Nationalitäten und Kulturen, das Kennenlernen und Freunde werden, Fragen, Sorgen, Traurigkeit und auch Freude, Unterstützung, Planung und Hilfe, große und kleine Kinder zum Spielen oder einfach nur einen Kaffee oder Tee und Gebäck zu genießen **gewesen.**

Es hat seinen Zweck erfüllt und wurde nun mit einem guten Gefühl beendet. Für den 6.9.2017 ist noch ein gemeinsames Abschlussfest geplant, zu dem noch gesondert eingeladen wird.

Wir möchten uns bei allen die da waren oder geholfen haben bedanken.

Danke auch an den TSV für die Sportheimnutzung.

Es war für uns eine sehr schöne und interessante Zeit.

Euer Team vom Begegnungscafé

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

16.07. Herr Albert Buck
Kirchensteige 3
Warthausen
98. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen
Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

	Durchwahl
Bürgermeister Wolfgang Jautz	-27
Christine Müller (Vorzimmer Bürgermeister)	-16
Haupt- / Bauamt: Anja Kästle	-13
Angela Hecht (Bürgerbüro)	-11
Tamara Sauter (Bürgerbüro)	-12
Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)	-43
Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren)	-49
Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)	-48
Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)	-24
Kämmerei: Michaela Schuhmacher	-15
Jutta Kohnle (Kasse)	-45
Roland Fritzenschaft (Steueramt)	-14
Janina Rodi (Anlagenbuchhaltung)	-28
Bauhof: Helmut Stöhr	073 51 10 10
	Fax 57 57 80
	E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen 07351 / 71222

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929350

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030



Entsorgung

Informationen zur Wertstofffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal des Musikvereins Warthausen sowie der Firma Braig.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr
März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr
Samstag, 10 – 14 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfall-fibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
 E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 16. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:
 Gottesdienst mit Taufen. (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Dienstag, 18.07.

9.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Donnerstag, 20.07.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

Sonntag, 23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
 10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst mit Taufe von Julian Halfter aus Schemmerhofen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Der **Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2003/2004** hat am Mittwoch, den 5. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern begonnen. Der ordentliche Unterricht beginnt dann mit dem neuen Schuljahr (am Mittwoch, den 13.09.). Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit noch die 7. Klasse besuchen, wurden in der vergangenen Woche angeschrieben und zum Anmeldeabend mit ihren Eltern eingeladen. Hier wurde über Inhalt und den Ablauf der Konfirmandenzeit informiert. Das Fest der Konfirmation werden wir am 6. Mai 2018 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

Sollte jemand diesen Termin versäumt haben oder vergessen worden sein: Bitte melden Sie sich im Pfarramt (07351 – 13 9 14).

Das **Gruppenbild und die Einzelbilder zur (vergangenen) Konfirmation** können nach dem Gottesdienst abgeholt werden, dazu auch eine Bilder-CD mit Schnapshots von der Konfirmanden-Freizeit und vielen Projekten.

Der nächste **SENIORENCREIS** findet am Mittwoch, den 26. Juli um 16.30 Uhr statt: Herzliche Einladung zum Liedersingen und Grillen. Wie in den vergangenen Jahren wird wieder unser Akkordeonspieler da sein, es dürfen Lieder gewünscht werden und allerlei Feines wird zu Kartoffelsalat gegrillt. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger
 Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
 Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
 E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Gottesdienste

Freitag, 14.07.

Pfarrkirche Warthausen

Keine Abendmesse!

Samstag, 15.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Franz Weggenmann
 † Anna Maria Lochbühler
 † Albert Fuchs und Augusta Weißer
 † Robert Herold mit Eltern
 † Hans und Albertine Wahl

16.07., 15. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 19.07.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.07.

Gemeindehaus Oberhöfen

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 21.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Franziska und Ulrich Schneider
 † Helma Speidel
 † Richard und Walburga Schwellinger
 † Paula Schlichthärle

Pfarrbüro geschlossen!

Am Schützenmontag, den **17. Juli** ist das Pfarrbüro geschlossen!

Herzliche Einladung

zur musikalischen Interpretation des Evangeliums: „Das Gleichnis vom Schatz, von der Perle und vom Fischnetz“ (Mth.13,44-52)
 Improvisation: Gesang und Klavier Pedro Jimenez Laux am Sonntag, **23. Juli um 17 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen.**





Veranstaltungen Vereine Organisationen

Voranzeige - Mostfest

Am Samstag, den **29. Juli 2017** veranstaltet der Musikverein Warthausen sein Mostfest im Rondell der Sophie-La-Roche-Schule in Warthausen.

Auf dem Vorplatz der Schule wird wieder ein kleines Hüttendorf aufgebaut, bei dem verschiedene schwäbisch kulinarische Genüsse wie Maultaschen, Wurstsalat, Saurer Käs oder Kratze angeboten werden. Ebenfalls werden verschiedene Fassbiere angeboten und die beliebte Mostbar ist aufgebaut.

Der schwäbische Abend beginnt um 17.00 Uhr und wird mit dem Auftritt des Jugendorchesters des Musikverein Warthausen eröffnet. Weiter im Programm geht es mit dem Liederkranz Warthausen sowie mit der Gastkapelle aus Bad Liebenzell-Beinberg und dem Stadelöer des Musikverein Warthausen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Sommerfest im Charleston Wohn- & Pflegeheim am Samstag, dem 8. Juli 2017:

Das Motto versprach viel, doch das Wetter hatte zeitweise mit diesem Motto wenig Einsehen. Zwischendurch schüttete es immer mal wieder wie aus Kübeln.

Blitz, Donner und Hagel konnten die fleißigen Helfer des Fördervereins und des Pflegepersonals jedoch nicht verdrießen. Die gebrechlichen Bewohner wurden einfach unter das schützende Dach des Pavillons oder unter die zahlreichen Sonnenschirme geschoben. Die Heimleitung hatte für das Rahmenprogramm und die Verpflegung weder Kosten noch Mühe gescheut und so kam, trotz Wetterkapriolen, niemand zu kurz.

An dieser Stelle möchte ich den engagierten Helfern des Fördervereins, den Verantwortlichen des Pflegezentrums und der Gemeinde, sowie natürlich auch den hochmotivierten Pflegekräften, mein ausdrückliches Lob und einen herzlichen Dank aussprechen. Der Förderverein zeigt im Schlosspark beispielgebend, dass im harten Pflegebusiness, durch Kooperation aller, ein Altern in Würde möglich ist.

Das Motto: Der Mensch ist das Maß aller Dinge und steht an erster Stelle!, verspricht nicht nur, sondern hält auch sein Versprechen! Aber jetzt zum Rahmenprogramm und den kulinarischen Highlights:

Werner aus Altshausen war angereist und lieferte mit seinem Equipment die musikalische Untermalung. Trocken und geschützt ließen ihn die Wetterkapriolen kalt und so beschallte er die Bewohner, ihre Angehörigen und die fleißigen Helfer unermüdlich mit den größten Hits des vergangenen Jahrhunderts.

Auch eine Kindergruppe, die Otterswanger *Tanzgruppe „Frösche“*, fand den Weg nach Warthausen. Die ganz Kleinen zuerst, danach ihre *Powerdancegruppe*, tanzten zu fetzigen Songs in fantasievollen Kostümen und das Auditorium klatschte begeistert mit.

Zu guter Letzt gab es in bewährter Manier dann noch gegen später einen Sketch, den das Pflegepersonal für das Publikum zum Besten gab.

Seit den späten Vormittagsstunden ließen die *Spanferkel – Buam* aus Otterswang neben einem Holzfeuer eine Köstlichkeit auf einem Spieß rotieren, der dann so gegen 18:00 Uhr zum Verzehr bereit war. Ferkel und Buam waren bestens durch einen Regenschirm vor den Kapriolen des Wetters geschützt und zeigten beste Laune (das Ferkel aber weniger). Professionalität kennt halt keine Wetterfühligkeit!

Natürlich durften auch Rote Würste, sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Es wurde kräftig zugegriffen. Die Pflegekräfte hatten alle

Hände voll zu tun, Logistik, Wetter, Zubereitung und Verteilung in Einklang zu bringen. Noch mal ein Lob an all die fleißigen Helfer, die zum Teil klatschnass dafür sorgten, dass die Bewohner trocken blieben und es ihnen an nichts fehlte.

Zu guter Letzt wäre da noch der Eiswagen vom *La Dolce Vita* aus Baienfurt zu erwähnen, der allen Kugeln aus ihrem breiten Sortiment nach Wahl kredenzte. Auch hier hatte die Heimleitung weder Kosten noch Mühe gescheut, den Bewohnern, den Besuchern und den Helfern ein Geschenk der köstlichen, kalten Art zu machen. Das Fazit dieses Tages ist in ein paar wenigen Sätzen leicht formuliert:

Wetter: Naja;

Organisation und Logistik des Fördervereins und des Pflegezentrums: vorbildlich;

Engagement aller Helfer für den guten Zweck: überragend und beispielgebend.

Sowas darf ruhig Schule machen!



Jahrgang 1926 und 1930

Treffen an Schützensdienstag

Am Schützensdienstag treffen wir uns um 18:00 Uhr im Passarelli.

Jahrgang 1942 - 1943

Nächstes Treffen am 19.07.2017

Liebe Jahrgänger, wir treffen uns am **Mittwoch, den 19. Juli 2017 um 14.00 Uhr** am Marktplatz in Warthausen.

Wir werden das Café Josefhof in Mühlhausen besuchen und bilden dazu Fahrgemeinschaften.

Partner sind herzlich willkommen.

Liederkranz

Chorprobe

Am Freitag, 14.07.2017 findet um 20:00 Uhr unsere nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Jugendorchester:

Am heutigen Freitag, 14. Juli findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am Sonntag, 16. Juli spielen wir traditionell im Hahnzelt beim Schützenfest. Treffpunkt ist um 14:45 Uhr in Einheitskleidung, unsere Spielzeit ist von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Am Schützensdienstag, 18. Juli findet keine Musikprobe statt.



Der Musikverein Warthausen ist hervorragend!

Am Samstag, 08. Juli, traten die Musikerinnen und Musiker zur Marschmusikwertung in der Kategorie 3 beim Kreismusikfest in Aitrach (Kreis Ravensburg) an. Alle Elemente wie eine Schwenkung, das Abfallen/Aufschließen sowie der Gegenzug wurden wie gefordert mit Präzision und Bravour gemeistert. Besonders hervorzuheben ist diese Leistung, da die Prüfung unter erschwerten Bedingungen bei 30°C und einer bevorstehenden Gewitterwarnung vorgezogen wurde.

Am Sonntag nach dem Festumzug war es dann soweit, Dirigent Peter Schuck konnte die Belohnung in Form einer Urkunde und der Bewertung Hervorragend entgegennehmen. Dem Musikverein wurden 96 von 100 möglichen Punkten attestiert, was zu großem Jubel in den Reihen der Musiker führte. Nach Ankunft des Busses in Warthausen drehten die Musikerinnen und Musiker traditionell eine lautstarke Ehrenrunde im Kreisverkehr. Der Musikverein bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die Unterstützung und Treue.



Männerchor Bräschdleng

Schützenprogramm Bräschdleng

So, der Countdown läuft...

Schützen steht vor der Tür. Natürlich sind wir wieder mit am Start. **Schützensamstag:** Wir treffen uns um 21.30 Uhr am Wielandpark und werden dann zu den 60ern ins TG-Heim gehen. Anschließend werden wir den Abend in den Biberacher Gassen und Straßen gehörend ausklingen lassen.

Schützenmittwoch: Wir treffen uns um 19.30 Uhr am Steigerlager. Es ist eine liebgewonnene Tradition geworden, dass wir durch die Straßen und Kneipen ziehen und wo es uns gefällt werden wir ein paar Liedchen singen. Zu einem Highlight der besonderen Art ist

für uns und unsere Freunde der Abschluß auf dem Marktplatz gegen 23.30 Uhr geworden.

Allen unseren Angehörigen: A scheane Schütza

Schützenverein Birkenhard



Sommerpause im Schützenhaus

Von Montag, 17.07.2017 bis einschließlich Sonntag, 13.08.2017 bleibt das Schützenhaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herrenfußball

Vorbereitung SGM Warthausen/Birkenhard

Die kommenden Termine in der Vorbereitungsphase der SGM Warthausen/Birkenhard sind:

- Heute, Freitag, 14.07., 19.00 Uhr Spiel SGM I - FV Neufra I in Warthausen
- Dienstag, 18.07., 19.00 Uhr Training in Birkenhard
- Mittwoch, 19.07., 19.00 Uhr Spiel SGM I - SV Balzheim in Birkenhard
- Freitag, 21.07., 19.00 Uhr Training in Birkenhard

Abteilung Jugendfußball

Schnuppertraining für Mädchen des Jahrgangs 2005 und jünger

Zur neuen Saison wollen wir eine neue Mädchen-Fußballmannschaft gründen. Hierzu suchen wir noch **fußballinteressierte Mädchen ab dem Jahrgang 2005** und jünger. Bis zu den Sommerferien führen wir immer mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Warthausen Schnuppertrainings durch. Hierzu sind alle fußballinteressierten Mädchen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Ansprechpartner für Rückfragen: Nadine Golletz (0176-84262103) und Thomas Weiler (0173-8547098)

Der TSV WARTHAUSEN gründet eine neue Mädchenmannschaft!

Ou hast Lust auf einen Sport mit deinen Freundinnen zusammen und möchtest dabei auch noch Erfolg haben?

Ab Jahrgang 2005

Dann komm bei uns zum Schnuppern vorbei!

Schnuppertraining bis zu deiner Sommerferien immer Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr (bis auf Schulferien) auf dem Sportgelände in Warthausen (Jahnstraße)

Ansprechpartner: Thomas Weiler 0173-8547098
Linda Krause 0163-4844986

www.tsv-warthausen.de

Abteilung Turnen

TSV Turnabteilung - Training in der Schützenwoche

Sofern nicht anders in den Kursen besprochen, entfällt das Training bei allen Turngruppen in der Schützenwoche. Scheene Schütza.

Abteilung Turnen

Fitness Dance

Das Fitness Dance Training muss bis auf Weiteres leider entfallen. Neuer Start des Kurses voraussichtlich im Oktober - Information über Mitteilungsblatt folgt



Tennisclub Warthausen

Verbandsrunde

So, 16.7.2017 09:00 Uhr	TC Blaubeuren 1 - Herren 1
So, 16.7.2017 09:00 Uhr	TC Bad Waldsee 1 - Damen 1
So, 16.7.2017 10:00 Uhr	Herren 30 - TC Aldingen/R. 1

Risstal LK-Tagesturnier 2017

Am Samstag den 12.08.2017 findet das diesjährige Leistungsklassen Tagesturnier beim TC Warthausen statt. Anmeldung unter: <https://mybigpoint.tennis.de/web/guest/turniersuche?tournamentId=336531>

Sonstige Mitteilungen



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Es war einmal...“: Foto-Vortrag zur Regionalgeschichte mit Klaus Jonski

Kenntnisreich und spannend: Im Museumsdorf

Kürnbach veranschaulicht Autor und Chronist Klaus Jonski am Sonntag, 16. Juli 2017, um 14 Uhr anhand alter Photographien die oberschwäbische Regionalgeschichte von 1900 bis in die 1960er Jahre.

In seinem Foto-Vortrag „Es war einmal... - Teil 2“ um 14 Uhr lässt Klaus Jonski die Zuhörerinnen und Zuhörer am Alltagsleben vergangener Zeiten teilhaben. Im historischen Tanzhaus präsentiert der Chronist Mittelbiberachs anhand ausgewählter Fotos interessante Fakten zur Lebens- und Arbeitswelt der Menschen auf dem Land.

Wer die Bücher Jonskis kennt, weiß um die ungeheure Faszination, die von den Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus den ersten zwei Dritteln des 20. Jahrhunderts ausgeht. Klaus Jonski verbindet geschichtliche biographische Fakten mit der Anschaulichkeit des Fotos als Quelle alltagsgeschichtlicher Realitäten. Heraus kommen beeindruckende Einblicke in die Vergangenheit. Der Vortrag bildet eine Fortsetzung, gewissermaßen Teil 2, seines 2016 präsentierten Bildvortrags. Wer sich vor oder nach dem Vortrag stärken will, ist beim Museumsbäcker Dietmar Neltner im historischen Backhaus genau richtig.

Das Landratsamt Biberach informiert

Öffnungszeiten während des Schützenfestes

Am Schützensdienstag, 18. Juli 2017, ist das Landratsamt Biberach einschließlich der Außenstellen in Biberach nicht geöffnet.

Kreismedienzentrum

Am Schützenmontag, 17. Juli 2017, und Schützensdienstag, 18. Juli 2017 hat das Kreismedienzentrum im Landratsamt ganztägig nicht geöffnet. Am Schützenmittwoch, 19. Juli 2017 ist es nachmittags ab 14.30 Uhr geschlossen.

Gesundheitsamt empfiehlt Impfung

Drei Meldungen über FSME-Erkrankungen im Landkreis Biberach

Jedes Jahr in den Sommermonaten kommt es in Baden-Württemberg zu einem Anstieg der Meldungen zu FSME-Erkrankungen, die durch Zecken übertragen werden. Bei schönem Wetter halten sich die Menschen mehr im Freien auf, und auch die Aktivität der Zecken ist im Sommer höher. Problematisch ist hierbei, dass Zecken Krankheitserreger beim Stich übertragen können, insbesondere kann der Erreger der FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und der Erreger der Borreliose übertragen werden. Besonders gefährlich ist das FSME-Virus, da es eine schwere Hirnhautentzündung auslösen kann, die in Einzelfällen auch bleibende Schäden

verursacht. Da es sich um eine Viruserkrankung handelt, kann bei der FSME auch keine ursächliche Behandlung stattfinden, da beispielsweise Antibiotika nicht wirken, sondern es können nur die Symptome gelindert werden.

Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg berichtet seit einiger Zeit von einem Anstieg der gemeldeten FSME-Infektionen. Der Landkreis Biberach war von dieser Entwicklung bisher noch nicht betroffen, jedoch wurden seit Juni 2017 aufgrund der bestehenden Meldepflicht drei Infektionen mit dem FSME-Erreger durch Labore an das Kreisgesundheitsamt Biberach übermittelt. Die Infektionen wurden aus verschiedenen Regionen des Landkreises gemeldet (westlicher Landkreis, Illertal und Region Biberach).

Impfempfehlung des Gesundheitsamts

„Bitte denken Sie daran, sich gegen FSME impfen zu lassen, wenn Sie sich gerne viel in der Natur oder im eigenen Garten aufhalten. So können Sie sich vor der FSME-Erkrankung schützen“, empfiehlt Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes Biberach. Zecken lauern oft im hohen Gras und fallen nicht, wie häufig angenommen, von den Bäumen.

Auch die STIKO (Ständige Impfkommission) empfiehlt allen Personen eine Impfung, die sich in FSME-Gebieten, wozu der Landkreis Biberach zählt, aufhalten und häufig in der Natur sind.

Für die Grundimmunisierung sind drei Impfungen erforderlich. Nach dem üblichen Impfschema wird ein bis drei Monate nach der ersten Impfung die zweite Impfdosis verabreicht. Eine dritte Impfung erfolgt dann, je nach verwendetem Impfstoff, nach weiteren fünf bis zwölf Monaten. Zwei Wochen nach der zweiten Impfung besteht für 90 Prozent der Geimpften bereits ein Schutz. Eine Auffrischung ist nach fünf Jahren erforderlich.

Während die FSME-Viren direkt mit dem Zeckenbiss übertragen werden, gibt es bei der Borreliose noch eine kleine Schonzeit, da der Erreger etwa zwölf Stunden braucht, um in den menschlichen Organismus übertragen zu werden. Wird eine Zecke schnell wieder entfernt, besteht daher gegen eine Borreliose-Infektion ein ganz guter Schutz.

Tipps zum Schutz vor Erkrankungen durch Zecken:

1. Nicht im hohen Gras oder im Unterholz aufhalten: Abseits der befestigten Wege besteht im Wald erhöhte Zeckengefahr. Auch die langen Grashalme auf nicht gemähten Wiesen, am Wegesrand oder am Flussufer werden von Zecken gern genutzt, um nach potenziellen Wirten Ausschau zu halten.
2. Helle, geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen tragen, Socken über die Hosenbeine ziehen. Auch Gummistiefel sind ein guter Schutz.
3. Insektenabweisende Mittel, sogenannte Repellentien, verwenden.
4. Absuchen des ganzen Körpers nach Zecken nach einem Aufenthalt in der Natur. Zecken sind winzig klein und krabbeln auf dem Körper und der Kleidung herum, um eine geeignete Einstichstelle für das Blutsaugen zu finden. Sie bevorzugen dünne und warme Hautstellen wie Kniekehlen, Bauch- und Brustbereich und den Schritt. Bei Kindern sind außerdem Kopf, Haaransatz und Nacken häufig betroffen.
5. Impfung gegen FSME und regelmäßige Auffrischung der Impfung (alle fünf Jahre)

Das Landratsamt –

Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrfahrt für Bäuerinnen und weitere interessierte Frauen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und weitere interessierte Frauen für Donnerstag, 3. August 2017, zur Lehrfahrt ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Betrieb von Sven Knabbe, Unterbuchhof 3, in 88489 Wain. Der Betriebsleiter stellt seinen neuen, tiergerechten Boxenlaufstall mit Melkzentrum vor.

Um 11.15 Uhr wird der Greenkeeper des Golfclubs „Reischenhof“, Hermann Stetter, seine Arbeit auf dem Golfplatz erläutern und die Teilnehmer in die Geheimnisse des Golfrens einweihen. Die



Gastronomie des Reischenhofs, „Der Steirerwirt“, bietet dann im Anschluss ein Mittagessen an.

Um 14 Uhr steht die Besichtigung des Schweinezuchtbetriebs von Martin Mohr in Huggenlaubach, Schwendi, auf dem Programm. Familie Mohr hat 2012 auf Ökolandbau umgestellt und arbeitet seither nach den Richtlinien des Naturland-Verbands.

Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten Albert Basler und Gertrud Gerner bei Kaffee und Kuchen in der Gartenwirtschaft „Gerberwiesen“ in Schwendi über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 28. Juli.



Bachritterburg Kanzach

Familiensonntag „Spaß und Spiel“ anstatt Burgbelegung MIM

Leider hat unsere Burgbelegung für das Wochenende vom 15./16. Juli abgesagt. Als Ersatz veranstalten wir am

Sonntag einen unserer beliebten Familiensonntage, und zwar mit dem Thema „Spaß und Spiel“. Es gibt verschiedene Geschicklichkeitsspiele, Kinder dürfen sich unter Anleitung hübsche Armbändchen flechten und am Feuer wird Stockbrot gegrillt. Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch unseren Wohnturm statt!

Die Burgschänke verwöhnt an diesem Sonntag mit Schweineschnitzel / Cordon Bleu mit Pommes und gemischtem Salat und für die vegetarischen Gäste gibt es Semmelknödel mit Pilzrahmsoße. Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de.



Neues aus der NABU Kräuterküche

Im Rahmen der Reihe *NaturGenuß - Wildkräuterküche aktiv erleben*, bieten Kirsten Seewald und Nicole Jüngling am Mittwoch,

26. Juli, den Kräuterkochkurs „Sommerwiesenschmauß“ an. Nach einem Spaziergang entlang des Burrenwaldes, bei dem es Wissenswertes über die Verwendung von Wildkräutern in Küche und Hausapotheke zu erfahren gibt, werden verschiedene Speisen mit Wildkräutern zubereitet, z.B. ein bunter Sommerwiesenkuchen. Natürlich werden die Köstlichkeiten dann gleich gemeinsam verspeist. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Burrengaststätte an der B312, Burren 1. Dauer ca. 3 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 29 Euro inklusive Materialkosten. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich bei Nicole Jüngling, 07351-1801876 oder nicole.juengling@nabu-bc.de. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Deutsche Rentenversicherung bietet Hilfe im Internet: Flexirente online berechnen

Die Flexirente macht das Hinzuverdienen neben der Rente einfacher. Doch wieviel kann dazuverdient werden und welche Rente steht einem dann noch zu? Ab sofort kann das jeder selbst berechnen: Der »Flexirentenrechner« ermittelt nach Eingabe der »Wunsch-Altersteilrente« in Prozent, was monatlich hinzuverdient werden darf. Der dazugehörige »Hinzuverdienstrechner« ermittelt nach Vorgabe des erwarteten jährlichen Hinzuverdienstes darüber hinaus die zustehende monatliche Versichertenrente. Beide Serviceangebote der Deutschen Rentenversicherung findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter Services > Online-Dienste.

Dort gibt es auch Infos darüber, wie die Rechner funktionieren. Falsch machen kann man nichts, denn die Eingabemöglichkeiten sind auf die rechtlich zulässigen und rechnerisch möglichen Werte beschränkt.

Grundlage für die Ermittlung der geltenden Hinzuverdienstgren-

zen ist das Jahr mit den höchsten Entgeltpunkten aus den letzten 15 Kalenderjahren vor Beginn der ersten Altersrente beziehungsweise dem Eintritt der Erwerbsminderung. Diesen Wert teilt die Deutsche Rentenversicherung ihren Versicherten und Rentnern auf Anfrage mit

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sommersterne und Sonne

Astronomie im Sommer - Vortrag im Planetarium

Was am Sommersternhimmel zu sehen ist, erläutert Herbert Kiese in einem Vortrag aus der Reihe „Sterne über Oberschwaben“ im Laupheimer Planetarium am Mittwoch, 19. Juli, um 20.45 Uhr. In der Sternwarte kann man bei klarem Himmel regelmäßig sonntags durchs Teleskop auf die Sonne blicken.

Was der Sommerhimmel zu bieten hat und wie man sich im Sternengewirr orientieren kann, erklärt Herbert Kiese in seinem Vortrag. Neben den typischen Sommersternbildern sind in der warmen Jahreszeit, besonders im August, viele Sternschnuppen zu sehen. Der Referent gibt Tipps zur Beobachtung der Himmelserscheinungen, auch zur partiellen Mondfinsternis am 7. August. Dabei wird er keine fertige „Sternshow“ bieten, sondern es besteht die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen.

Aufgrund der spät einsetzenden Dunkelheit ist die Sternwarte im Sommerhalbjahr abends geschlossen. Besucher haben stattdessen Gelegenheit, regelmäßig die derzeit sehr aktive Sonne mit dem Teleskop in Augenschein zu nehmen. Durch Spezialfilter werden dann Gasausbrüche und Sonnenflecken sichtbar. Die Sonnenbeobachtungen sind bis Ende September bei klarem Himmel sonntags ab 15.30 Uhr. Die Sternwarte befindet sich beim Planetarium in der Milchstraße 1.

INFO: Karten für den Vortrag können im Internet unter www.planetarium-laupheim.de und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch gebucht werden. Ansonsten laufen im Planetarium verschiedene Sternshows jeweils mit einem aktuellen Sternhimmel-Vorprogramm sowie das Kinderprogramm „Einmal Pluto und zurück“. Vorführtermine und Kartenreservierung im Internet und telefonisch.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Pilgertage an der Bauernschule vom 19. - 22.07.2017

Eine Auszeit nehmen – auftanken – aufatmen, der Seele etwas Gutes tun, durch die wunderschöne Landschaft Oberschwabens auf den Oberschwäbischen Pilgerweg von Wallfahrtsort zu Wallfahrtsort zu Fuß gehen und das gute Gefühl des Aufatmens spüren. Übernachtung, Frühstück und Abendessen finden an der Schwäbischen Bauernschule statt. *Bei Interesse fordern Sie bitte unseren Informationsflyer an.*

Nähere Infos/Anmeldung: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/40030, Mail: bauernschule@lbv-bw.de

Mehr als heiße Luft

Bei Sommerhitze die Ozonwerte im Auge behalten

Bei anhaltend hohen Temperaturen steigt auch die Ozonkonzentration in der Luft. „Das schädliche Gas kann bei empfindlichen Menschen die Augen reizen, Hustenanfälle auslösen oder Kopfschmerzen verursachen“, sagt Dr. Ursula Marschall. Die leitende Medizinerin bei der BARMER empfiehlt deshalb insbesondere älteren Menschen und chronisch Kranken bei hohen Ozonwerten körperliche Anstrengungen zu reduzieren.

Wie empfindlich Menschen auf Ozon reagieren, ist individuell sehr unterschiedlich. Etwa zehn bis 15 Prozent der Bevölkerung



gelten als besonders sensibel. Bei ihnen können bereits vermeintlich geringe Konzentrationen zu Beschwerden führen. „Betroffen sind vor allem Personen mit bereits bestehenden Lungen- und Herzkreislauferkrankungen, Kinder und ältere Menschen. Ihnen raten sowohl Mediziner als auch die Bundes- und Landesumweltbehörden, ab einer Ozonkonzentration von 180 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, körperliche Belastungen im Freien zu vermeiden“, so Marschall. Konkret bedeute das, schweißtreibende Aktivitäten wie beispielsweise Sport oder Gartenarbeit in die frühen Morgenstunden zu verlegen, weil dann die Ozonbelastung niedriger sei. Sobald die Ozonkonzentration den Schwellenwert von 240 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft übersteigt, rufen die Behörden den sogenannten Ozonalarm aus. Diese Werte können einerseits die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit mindern sowie andererseits die Zahl der Asthmaanfalle steigen lassen. Zwar habe die Anzahl der Tage mit so hoher Ozonbelastung seit Anfang der 90er Jahre unter anderem durch die Einführung von Katalysatoren bei Fahrzeugen und damit einer Verringerung der Abgase grundsätzlich abgenommen. Dennoch rät Marschall vor allem während einer mehrtägigen Hitzeperiode, die Ozonwerte im Auge zu behalten und mögliche Überanstrengungen zu vermeiden. Die aktuellen Ozonwerte sowie Prognosen für die kommenden Tage veröffentlicht das Umweltbundesamt im Internet.

Wellness aus dem Bienenstock: Apitherapie

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich am Mittwoch, 19. Juli von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus, Hauptstr. 25 in Schemmerhofen. Herzlich eingeladen sind Angehörige, die daheim einen behinderten, chronisch kranken oder alten Angehörigen pflegen oder die Betreuung auf sich zu kommen sehen, auch aus den umliegenden Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Hans Musch, Imkermeister aus Ochsenhausen, wird über die wohltuenden Wirkungen der Bienen und ihrer Produkte informieren. Der Referent wird aus seiner jahrelangen Erfahrung informieren. Angehörige können sich bei Fragen zur häuslichen Betreuung an Irmgard Ruf, Gemeinde Schemmerhofen Tel. 07356/9356-24 wenden oder Karl-Heinrich Gils für Caritas und Diakonie Tel. 07351/1502-50.

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn

Herzliche Einladung zum Sommer-Konzert des Streichorchesters Dellmensingen e. V.

Am Dienstag, 18. Juli, 18.00 – 19.00 Uhr
Das Streichorchester Dellmensingen lädt die Zuhörer zum diesjährigen Sommer-Konzert in der Klinik recht herzlich ein. Gespielt werden u. a. bekannte Stücke wie The Rose, neapolitanisches Lied, Serenade von Franz Schubert und der schwungvolle Can Can von Jaques Offenbach.
Die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn und die Musiker/innen des Streichorchesters freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen entspannten und fröhlichen Sommerabend zu genießen. Der Eintritt ist frei.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Irish Folk beim Burghof Open Air am Sonntag, 23. Juli in Otterswang

Musik aus Irland und Schottland dominiert das Burghof Open Air am **Sonntag, 23. Juli, um 11 Uhr** auf dem stimmungsvollen Hof des Burg-Café Otterswang, Burg 3, in Bad Schussenried-Otterswang, mit einzigartigem Weitblick ins Schussental. Bei schlechtem Wetter im Burg-Café.
Das Benefiz-Open Air fördert die Soziale Arbeit des NOTHilfe e.V., die vielfach in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen stattfindet. Darüber hinaus stehen die ehrenamtlichen NOTHelferInnen

Menschen zur Seite, die ein harter Schicksalsschlag vor existenzielle Probleme gestellt hat oder ergänzender Unterstützung bedürfen, die von traditionellen Kostenträgern nur unzureichend oder gar nicht geleistet wird.

Karten- und Infotelefon: 07525/7103 - auch am Veranstaltungsmorgen

Konzertkasse: ab 10 Uhr, www.nothilfe-verein.de

Gartenfest vom 15. - 16. Juli in Untersulmetingen

Mit Bulldog-Konzert mit großem Brillant Feuerwerk, Gottesdienst, Turnmädeln, Gästen aus der Schweiz und Minibagger-Führerschein. Mit einer Hüpfburg, Schaukel und vielem mehr wird auch an die kleinen Besucher gedacht. Über Ihr Kommen freut sich der Musikverein Rißtaler Untersulmetingen

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Sina Berti hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**HINWEIS FÜR UNSERE LESER,
INSERTENTEN UND AUSTRÄGER!**

In der **33., 34. und 35. Woche**
(14. August bis 3. September 2017)
erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag

Erfolgreich werben!

- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel
- werben bei Lesern vor Ort

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken! Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 mm x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel <small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	6 - 9 mal = 5 % 10 - 19 mal = 10 % 20 - 39 mal = 15 % ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel <small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	4 - 6 ganze Seiten = 10 % 7 - 9 ganze Seiten = 15 % ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Dienstleistungen



Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden, die an rund 60 Standorten in Baden-Württemberg etwa 7.000 Kunden pro Jahr in fünf Hilfformen betreuen.

Unsere Mitarbeitenden im Facility Management erbringen hauswirtschaftliche und technische Dienstleistungen für unsere sozialen Einrichtungen und für externe Auftraggeber auf der Grundlage unseres christlich-diakonischen Leitbildes.

Für unseren Hör-Sprachzentrum in Biberach suchen wir ab sofort eine

REINIGUNGSKRAFT (m/w)

**BEFRISTET ALS KRANKHEITSVERTRETUNG
BESCHÄFTIGUNGSUMFANG 60 %**

KENNZIFFER: 008604-17-01

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Die Zieglerschen - Geschäftsbereich Personal | Pfrunger Str. 12/1 |
88271 Wilhelmsdorf | bewerbung(at)zieglersche.de

www.zieglersche.de

Die Zieglerschen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf sind ein traditionsreiches Sozialunternehmen, das zwischen Stuttgart und Bodensee in den Feldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Hör-Sprachzentrum, Suchthilfe und Jugendhilfe aktiv ist. Etwa 7.000 Menschen werden von rund 3.000 Mitarbeitenden auf christlich-diakonischer Grundlage betreut.

WIR SUCHEN SIE !!!

Wir suchen in Ulm, Neu-Ulm, Leipheim, Kirchheim Schwaben, Weißenhorn und Laupheim mehrere:

- **Kommissionierer (m/w)** • **Produktionsmitarbeiter (m/w)**
- **Metallbearbeiter (m/w)** • **Staplerfahrer (m/w)**



Argo GmbH, Petar Nedeljkovic
Frauenstr.11, 89073 Ulm, Tel. 0731/ 96296-0
bewerbung.ulm@argo-personal.de,
www.argo-personal.de

Wir suchen für unser Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll- oder Teilzeit eine/n

HAUSWIRTSCHAFTSHELPER (m/w)

REINIGUNGSHelfER (m/w)

PFLEGEHELPER (m/w)

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)



Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28, 88447 Warthausen
bewerbungen@wpz-schlosspark.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen



Tagestreff

Seniorentagespflege
Birkenhard

Für unsere Seniorentagespflege
suchen wir ab sofort eine/n

Fahrer/in

auf 450 €-Basis. Gerne auch
interessierte Rentner/in.

Marie Winter

Haldenweg 7 · 88447 Birkenhard

Telefon 07351 2998781

info@tagestreff.de · www.tagestreff.de

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

Schwäbische Zeitung

Lukrativ bezahlter Frühsport

Für die tägliche Zustellung der Schwäbischen Zeitung
in **Baltringen / Mietingen** suchen wir je eine/n

Zusteller/in

Sie sind zuverlässig, eine Tätigkeit in den frühen
Morgenstunden passt zu Ihnen und Sie würden sich gerne
etwas dazu verdienen?

**Wir bieten Ihnen eine Arbeit mit
familienfreundlichen Arbeitszeiten,
unmittelbar vor Ihrer Haustüre!**

Ideal für Hausfrauen/ -männer, Schüler, Studenten,
Rentner/innen, aber auch für Berufstätige bestens geeignet.

Auch als Teilzeittätigkeit möglich!

Für nähere Informationen stehen Ihnen folgende
Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Merkuria Zustelldienst Alb-Donau/Laupheim

Herr Baumgärtner / Herr Jerg

Tel: 07391/5004-255, 07391/5004-256

r.baumgaertner@merkuria.com

c.jerg@merkuria.com



Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Die Katholische Sozialstation Biberach ist eine gemeinnützige Gesellschaft.
Gesellschafter sind die Gesamtkirchengemeinde Biberach und die St. Elisabeth-Stiftung
in Bad Waldsee

Für unseren Standort Schemmerhofen suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Ergänzende Hilfe (m/w) in geringfügiger Beschäftigung

Ihr vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet umfasst:

- Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung unserer Kunden
in der Häuslichkeit.

Wir erwarten von Ihnen:

- Hauswirtschaftliche Fähigkeiten und Freude am Umgang mit
Menschen
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz:

Leistungsgerechte Bezahlung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien
des Deutschen Caritasverbandes, flexible Arbeitszeiten an einem
gut ausgestatteten Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle Tätigkeit
in einem hochmotivierten Team, gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die
Katholische Sozialstation Biberach gGmbH,
z.H. Sabine Werner, Ölmühleweg 3, 88433 Schemmerhofen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter 07524/906-404
gerne zur Verfügung oder per Email sozialstation@pflegesoz-bc.de

Anzeigen helfen verkaufen!



„DURCH MICH
WISSEN DIE
MENSCHEN, WAS
IN IHREM ORT
PASSIERT.“

Hugo Geng,
Zeitungszusteller
seit 2009

Wir suchen

Urlaubsvertretungen (m/w)

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung zuständig
und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil,
aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein sicherer Nebenverdienst auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung

MERKURIA

ZUSTELLDIENST



VERSCHIEDENES

Bauplatz für Ein-Familien-Haus gesucht
in schöner & ruhiger Lage, gerne auch Baulücke,
Gem. Warthausen inkl. OT u. Umgebung
Ingenieur bei BI in langer Festanstellung
Tel. 0151 11666264

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**
- **Rollladenmotoren**
Tel.: 07351 / 72830 - **inkl. elektrischer Installation**
Fax.: 07351 / 14066
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

Musikschule Schenk

Musikalische Früherziehung
Glockenspiel
Blockflöten
Gitarre
E-Gitarre
Violine
Klavier
u.v.m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 12.07.2017 - 15.07.2017

Schweinegeschnetzeltes	kg	8,50 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Fleischsalat	kg	10,50 €
Pfefferbeißer	kg	13,90 €
Schinken.- & Paprikasülze	kg	10,90 €
Münsterschinken	kg	12,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Wir bereiten feine warme und kalte Buffets,
für Ihre große und kleine Feier.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597



Katholische Sozialstation
Biberach in Schemmerhofen



Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege • Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe • kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
Ölmühlweg 3 | 88433 Schemmerhofen
Ansprechpartnerin Sabine Werner
Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pflegesoz-bc.de

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de



100 Jahre Tradition & Qualität

- individuell gestaltet ■
- handwerklich perfekt ■
- fachgerecht versetzt ■
- meisterliche Beratung ■
- vielfältiges Angebot ■

Handwerklich individuell gestaltete Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 073 52/9 10 16
Telefax 073 52/9 10 17
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de



 **Deutsches Rotes Kreuz**

SCHENKEN SIE
Menschen auf der Flucht Zuversicht!



IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe

www.Spenden-DRK.de/Flüchtlinge



VERANSTALTUNGEN

Mostfest in Warthausen

29. Juli 2017

im Rondell bei der Schule

17.00 – 23.00 Uhr / bei jeder Witterung

Urschwäbische Köstlichkeiten

Bier vom Fass

Mostbar

Musikalische Unterhaltung:

18.00 Uhr: Liederkranz Warthausen

19.00 Uhr: Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg

22.00 Uhr: Stadel6er - Musikverein Warthausen

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr  Musikverein
Warthausen e.V.

© 2017 - www.weiss-design.eu



endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

**PERFEKT
ÜBER KURZ
ODER LANG**

3.398,-

AS ALLMÄHER AS 63 2T

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT
Biberacher Str. 55, Warthausen www.endress-shop.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

AUTO & ZWEIRAD



EF M Automobile **Schwabengarage Biberach**

EF M Automobile GmbH Biberach Schwabengarage GmbH

Steigmühstraße 34, 88400 Biberach, Tel. (073 51) 5003-0
www.efm-automobile.de - www.schwabengarage-biberach.de
Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Zwei tolle Marken.
Zwei Spezialisten. Eine Adresse.

IMMOBILIEN

Wollen Sie Ihre Immobilie vermieten/verkaufen?

*Wir suchen derzeit für ein Ehepaar ein schönes Einfamilienhaus, ca. 15 km in und um Warthausen zu kaufen.
*Nutzen Sie unseren Vermietungsservice, gerne suchen wir für Sie schnell und kompetent den passenden Mieter!


SUSANNE HOFFMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlung mbH

Rufen Sie uns an!
Schemmerhofen
07356/950571 www.susanne-hoffmann-immobilien.de